

## Zielgruppe

Alle im Krankenhaus, die mit der Behandlung und Pflege von Patienten und Patientinnen betraut sind, auch mit der Ausbildung von Auszubildenden, jeweils mit und ohne Zuwanderungsgeschichte

## Termin / eLearningphase

Termin: Donnerstag, 7. Mai 2020, 9:15-17:00 Uhr  
Ideale Anmeldezeit bis 5. April 2020 (wegen der eLearningphase), Anmeldeschluss: 29.4.2020, Einstieg in die laufende eLearningphase möglich.  
Kursnummer: G04DOBD1GA

## Besondere Hinweise für alle Teilnehmenden

a. Dem Seminar vorgeschaltet ist eine eigenständige eLearningphase (5 UE). Sie geht vom 6. April - 4. Mai 2020 (Zugangsdaten werden rechtzeitig vor Beginn der eLearningphase zugesandt).

b. Das Seminar ist ein anrechnungsfähiges Modul auf die curriculare Fortbildung „Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL. Die erfolgreiche Teilnahme an allen 5 Modulen führt zum Erwerb des Zertifikates „Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL. Näheres dazu: [www.akademie-wl.de/qualifikationen](http://www.akademie-wl.de/qualifikationen)

## Besondere Hinweise für Ärzte und Ärztinnen

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 22 Punkten (Kategorie: K) (eLearning+Präsenz) anrechenbar.

## Kosten

280 Euro. Rechnung wird nach der Veranstaltung zugesandt. Verpflegung und Getränke inbegriffen.

## Schriftliche Anmeldung unter

[www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de) (Veranstaltungen/ Programm/Kirchliche Dienstgeber)  
oder im Sekretariat Regina Kister:  
E-Mail: [kister@kommende-dortmund.de](mailto:kister@kommende-dortmund.de)  
Fax: 0231 2060580

Die AGBs, insbesondere zu kurzfristigen Stornierungen und Datenschutz, finden Sie unter [www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de) im Impressum.

## Ansprechpartner

Dr. Andreas Fisch  
Referent für Wirtschaftsethik/Kirchl. Dienstgeber  
Sozialinstitut Kommende Dortmund  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund  
Tel.: 0231 20605-37  
E-Mail: [fisch@kommende-dortmund.de](mailto:fisch@kommende-dortmund.de)

## Veranstaltungsort

Kommende Dortmund  
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund  
[www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de)

## Parkplätze für Gäste

hinter dem historischen Torbogen

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Dortmund Hbf unterirdisch  
U41, 45, 47 bis Kampstr. (1. Haltestelle),  
dann U 43 unterirdisch Richtung Wickede  
bis Haltestelle Brackel Kirche

Ab Dortmund-Lütgendortmund  
oder ab Unna mit der S4  
bis Haltestelle DO-Brackel

## Veranstalter



## In Kooperation mit



Studientag  
für kirchliche Dienstgeberinnen  
und Dienstgeber

# Mit kultureller Vielfalt im Krankenhaus professionell umgehen

## Schwerpunkte Allgemeinmedizin / Innere Medizin / Chirurgie

Blended-Learning  
7 UE eLearning / 8 UE Präsenz



Donnerstag, 7. Mai 2020  
9:15 - 17:00 Uhr

Früherer Anmeldeschluss  
wegen eLearningphase!



## Thema

Die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zieht sich durch alle Fachgebiete der Medizin. Der Versorgungsbedarf dieser Patienten wächst mit der Vielfalt einer Gesellschaft. Transkulturelle Kompetenz zu vermitteln ist daher zentrales Anliegen dieser Fortbildung für alle im Krankenhaus Tätigen, da alle Patienten ganzheitlich zu betrachten sind. Dies betrifft alle Beschäftigten beim Management der Versorgung von Patienten und dies betrifft insbesondere Ärztinnen und Ärzte (mit/ohne Migrationshintergrund) bei Diagnostik und Therapie, denn Unterschiede in der Symptomwahrnehmung und -schilderung sind wesentlich vom kulturellen Umfeld geprägt. Mit einem angemessenen Verständnis gelingt es, die Symptomatik richtig zu interpretieren.

Es werden Kompetenzen erworben, das Miteinander von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte so zu gestalten, dass den Patientenbedürfnissen angemessen begegnet und ein reibungsloser Arbeitsablauf erleichtert wird, sogar im Umgang mit Auszubildenden mit einem oft anderen Berufsbild oder bei der Kommunikation zwischen Ärzten und Pflegenden.

## Das Seminarziel in Kürze

Das Seminar dient der besseren Versorgung von Patienten und Patientinnen und der Verbesserung des Miteinanders aller Beschäftigten (mit/ohne Zuwanderungsgeschichte) im Krankenhaus.

## Referenten

### **Priv.-Doz. Dr. med. Anton Gillessen**

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup, Münster

### **Prof. Dr. med. Metin Senkal**

Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Marien-Hospitals, Witten

## Die eigenständige eLearningphase

### „Einführungsmodul“ (5 UE)

### „Schwerpunkte Allgemeinmedizin/ Innere Medizin/Chirurgie“ (2 UE)

vom 6. April bis 4. Mai 2020 enthält:

#### Einführung in die transkulturelle Medizin

- Migration als physiologischer Vorgang, Regelkreis und Störfaktoren
- Grundlagen der transkulturellen Medizin
- Definitionen: Migration, Flüchtlinge
- Juristische Rahmenbedingungen für Migranten, Asylsuchende und Touristen
- Kulturbegriffe, Diversity und klinischer Alltag in Sprache und Körpersprache
- Rassismus im Wandel der Medizingeschichte
- Kulturelle Gebundenheiten, Migrationsbiografien
- Stressfaktoren bei Migration und Ressourcen der Migrierenden

#### Kulturspezifische Besonderheiten der Diagnostik unter Berücksichtigung kulturspezifischer Untersuchungsmethoden

- Körperliche Untersuchung und psychiatrische Befunderhebung
- Psychologische und apparative Diagnostik
- ICD, OPS und ICF im transkulturellen Kontext
- Besondere Aspekte der Gesprächsführung in der Kommunikation mit Patienten und Patientinnen mit Zuwanderungsgeschichte

#### <sup>1</sup> Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext - Schwerpunkt Allgemeinmedizin /Innere Medizin / Chirurgie

## Ablauf der Tagung am 7. Mai 2020<sup>1</sup>

vorab	Eintreffen und Kaffee
9:15 Uhr	<b>Fachgebietsspezifische Aspekte der Diagnostik und Differentialdiagnostik bei Patienten mit Zuwanderungsgeschichte</b>
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<b>Spezifische Krankheitsbilder, deren Symptome, Differentialdiagnostik und Therapie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Adherence und Compliance bei Patienten mit Zuwanderungsgeschichte</li><li>▪ Krankheiten, die hier nicht so häufig und oft hierzulande unbekannt sind</li><li>▪ wichtige Infektionserkrankungen, Volkskrankheiten, wie Hypertonie und Diabetes mellitus</li><li>▪ ...</li></ul>
12:30 Uhr	<i>gemeinsames Mittagessen</i>
13:30 Uhr	<b>Fallbeispiele aus dem ärztlichen Alltag</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aspekte spezifischer Krankheitsbilder von Patienten mit Zuwanderungsgeschichte</li></ul>
15:00 Uhr	<i>Pause mit Kaffee und Kuchen</i>
15:30 Uhr	<b>Übungen zur Gesprächsführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wahrnehmung und Schilderung von Symptomen</li><li>▪ Verständnis von notwendiger Diagnostik</li><li>▪ Akzeptanz einer Diagnose und ihrer Bedeutung für das Leben</li><li>▪ Verständnis einer notwendigen Therapie mit Compliance und Adherence</li></ul>
17:00 Uhr	<i>Ende des Studientags</i>